



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 1998 Nr. 41](#)

Seite: 574

Neunte Verordnung zur Änderung der Verordnung über richter- und beamten- rechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Justizministers

2030

Neunte Verordnung zur Änderung der Verordnung über richter- und beamten- rechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Justizministers

Vom 18. September 1998

Aufgrund des

- § 3 Abs. 3 und des § 180 Satz 2 des Beamtengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbeamtengesetz - LBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Mai 1981 (GV. NW. S. 234) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 1 des Richtergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesrichtergesetz - LRiG) vom 29. März 1966 (GV. NW. S. 217), beide zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Februar 1998 (GV. NW. S. 134),
- § 126 Abs. 3 Nr. 2 Satz 2 des Beamtenrechtsrahmengesetzes (BRRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1985 (BGBl. I S. 462), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 2026), in Verbindung mit § 71 Abs. 3 des Deutschen Richtergesetzes (DRiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 2026),
- § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Ernennung, Entlassung und Zuruhesetzung der Beamten und Richter des Landes Nordrhein-Westfalen vom 27. Juni 1978 (GV. NW. S. 286), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. September 1997 (GV. NW. S. 314),

wird für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres und Justiz - Bereich Justiz - verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über richter- und beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Justizministers vom 19. November 1982 (GV. NW. S. 757), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. April 1998 (GV. NW. S. 222), wird wie folgt geändert:

1)

Die Verordnung wird wie folgt neu bezeichnet:

"Verordnung über richter- und beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres und Justiz - Bereich Justiz -"

2)

In § 2 Abs. 3 Satz 1, § 3 Abs. 3 Satz 1, § 4 Abs. 3 und § 6 Satz 2 wird jeweils das Wort "Justizminister" ersetzt durch die Worte "Ministerium für Inneres und Justiz".

3)

In § 3 Abs. 1 wird folgender Satz 2 angefügt:

"Abweichend von Satz 1 entscheidet über die Abordnung von Beamten innerhalb des Landgerichtsbezirks bis zur Dauer von 3 Monaten der Präsident des Landgerichts."

4)

In § 4 Abs. 1 Nr. 1 wird der Klammertext wie folgt neu gefasst:

"(§§ 67 bis 75 b LBG, §§ 40,42 DRiG)",

5)

In § 4 Abs. 2 Satz 1 wird die Zahl "7" durch die Zahl "6", in Satz 2 die Zahl "9" durch die Zahl "8" ersetzt.

6)

§ 4 Abs. 3 Nr. 2 wird wie folgt neu gefaßt:

"2. die Zustimmung zur Auslandsdienstreife eines Richters in Wahrnehmung eines richterlichen Amtsgeschäfts mit Ausnahme der Dienstreisen in die an die Bundesrepublik angrenzenden Nachbarstaaten - einschließlich Liechtenstein -,"

7)

In § 5 Abs. 3 werden die Worte "der Justizminister" durch die Worte "das Ministerium für Inneres und Justiz" ersetzt.

8)

Es wird folgender neuer § 6 a eingefügt:

"§ 6 a

Unbeschadet der Regelung in § 4 Abs. 3 LOG gelten für die Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit bis auf weiteres die Bestimmungen der Verordnung über richter- und beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 12. Dezember 1994 (SGV.NW.2030), zuletzt geändert durch VO vom 2.7.1996 (GV.NW S. 240)."

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 18. September 1998

Der Minister für Inneres und Justiz

des Landes Nordrhein-Westfalen

Fritz B e h r e n s

-GV. NW. 1998 S. 574